

Samstag, 01.09.2018

## Gemeinsame Bekanntmachungen

Herausgeber sind die Städte Donauwörth und Rain, die Marktgemeinde Kaisheim, die Gemeinden Asbach-Bäumenheim, Mertingen und die Verwaltungsgemeinschaft Monheim mit Stadt Monheim sowie den Gemeinden Buchdorf, Daiting, Rögling und Tagmersheim.

Die Anschriften und Kontaktdaten finden Sie im jeweiligen örtlichen Amtsblatt.

Satz: Donauwörther Zeitung

Erscheint nach Bedarf

## Beratung zu Elektromobilität

Das Interesse der Bürger an umweltfreundlicher Mobilität steigt. Deshalb hat der Landkreis Donau-Ries

das Thema in sein Beratungsangebot aufgenommen und bietet eine Beratung zu Elektromobilität an.

Der nächste Termin ist am Dienstag, 4. September, von 14 bis 17 Uhr bei der Bauinnung Nordschwaben in Nördlingen (Kerschensteiner Str. 35). Es werden maximal sechs Einzelgespräche durchgeführt. Für

die Beratung ist daher eine Anmeldung bei der Bauinnung unter Tel. 09081/25970 erforderlich.

Die Beratung ist kostenlos und neutral und deckt alle damit verbundenen Themen ab: Aufbau von Ladeinfrastruktur, Nutzung von Solarstrom für E-Autos, Autostromprodukte, Laden im öffentlichen

Netz, Förderangebote und vieles mehr bis hin zu E-Bike-Ladeinfrastruktur und -vermietkonzepten.

Sie richtet sich an Privatleute, Unternehmen sowie an Kommunen und öffentliche Einrichtungen.

### Kontakt:

Landkreis Donau-Ries, Stabsstelle Kreisentwicklung

Pflegstraße 2, 86609 Donauwörth

Tel.:0906/74 258, Fax: 0906/74 248, E-Mail: energie@lra-donau-ries.de

## AWV Nordschwaben bietet ortsnahe und kostengünstige Annahme von unvermischem

## Erdaushub bzw. vermischem Erdaushub an

Wird bei Baumaßnahmen, z.B. beim Hausbau ein Kellergeschoss ausgehoben, fällt Bodenaushub

an. Dieser kann für die Rekultivierung von Steinbrüchen verwendet werden. So wird ein Refugium

für seltene Tier- und Pflanzarten geschaffen. Bei Baumaßnahmen wie Umbau, Ausbau- und Abbrucharbeiten von Bauwerken oder der Gestaltung von Außenanlagen kann mit Beton, Ziegel oder Asphalt vermischter Erdaushub anfallen, der nicht recyclingfähig ist. Dieses Aushubmaterial

muss dann deponiert werden.

**Der AWV Nordschwaben bietet für beide Materialien in der Region ortsnahe und kostengünstige Entsorgungsmöglichkeiten an.**

### Rekultivierung Ronheim, an der Kreisstraße Ronheim – Katzenstein bei Harburg: (Z0 Verfüllung)

Für die Rekultivierung in Ronheim wird unbelasteter Aushub angenommen. Analysen sind erst ab einer Menge von 500 Kubikmeter notwendig, es sei denn es besteht ein Verdacht auf eine Verunreinigung. An Gebühren fallen 5,-- Euro pro Kubikmeter an.

### Deponie Maihingen, Kreisstraße Dürrenzimmern-Maihingen (Römerweg, am alten Flugplatz): DK0 Deponie

An der DK0-Deponie Maihingen wird mit Beton, Ziegel oder Asphalt vermischter Erdaushub angenommen. Die Anlieferung einer Kleinmenge von max. 2 t ist in der Regel ohne Analyse möglich. Bei größeren Mengen ist eine Analyse notwendig. An Gebühren fallen 19,-- Euro pro Kubikmeter an.

Wer Material zum Entsorgen hat, meldet sich einfach unter der angegebenen Telefonnummer. Hier werden auch weitere Informationen gegeben.

So muss vor der Anlieferung ein Datenblatt, das der AWV kostenlos zur Verfügung stellt, ausge-

füllt werden. Hierin werden Angaben zum Abfallerzeuger und eine kurze Beschreibung, was angeliefert wird.

- Ansprechpartner beim AWV:

Herr Birkert email: [gbirkert@awv-nordschwaben.de](mailto:gbirkert@awv-nordschwaben.de)

Herr Kroepelin email: [kkroepelin@awv-nordschwaben.de](mailto:kkroepelin@awv-nordschwaben.de)

Herr Beck email: [kbeck@awv-nordschwaben.de](mailto:kbeck@awv-nordschwaben.de)

- Deponie: Tel.-Nr. 0906/5212

- Öffnungszeiten nach Vereinbarung

## **Gastschülerprogramm - Schüler aus Peru suchen dringend die Gastfamilien!**

Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Guatemala und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Peru/Arequipa** ist **vom 02.10.2018 – 08.12.2018**.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 13 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schloßstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

**Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322,**

**Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533,**

**Fax 0711-625168, e-Mail: [gsp@djobw.de](mailto:gsp@djobw.de), [www.gastschuelerprogramm.de](http://www.gastschuelerprogramm.de).**